



Info 10 / Berlin, 22. März 2021

BUND fordert sichere Wege für Kinder

BUND unterstützt Kitas und Schulen beim Thema „Zu Fuß zur Kita und zur Schule“

Der BUND ruft Eltern und Kinder dazu auf, den Weg zur Kita und zur Schule zu Fuß, mit dem Rad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zurückzulegen. Der Verzicht aufs Elterntaxi schont nicht nur die Umwelt und schützt das Klima, sondern trägt auch auf Dauer zur Verkehrssicherheit der Kinder bei. Darüber hinaus haben Kinder dann mehr Bewegung, lernen sich zu orientieren und können sich besser konzentrieren.

Denn Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Kita und zur Schule bringen, tun ihnen keinen Gefallen. Zum einen führt der starke Eltern-Bringeverkehr morgens vor vielen Kitas und Schulen zu chaotischen und unsicheren Situationen. Zum anderen können die Kinder vom Rücksitz aus nicht lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu verhalten. Das muss in der realen Situation geübt werden. Gabi Jung vom BUND empfiehlt: „Bereits den Weg zur Kita sollten Eltern bewusst zum Üben mit ihren Kindern nutzen. Auf dem Schulweg sollten Eltern ihre Kinder anfangs zu Fuß begleiten. Nach und nach können sie die Kinder dann den Weg alleine oder mit Freunden gehen lassen. Bewegung an der frischen Luft ist gesund und fördert zudem die Konzentrationsfähigkeit der Kinder. Sie sind ausgeglichener und können besser lernen.“

Der BUND Berlin fordert zudem, die Sicherheit im Umfeld der Kitas und Schulen zu erhöhen. Kinder brauchen sichere Wege, um selbstständig unterwegs sein zu können. So ist es an vielen Stellen nötig, die Tempo 30-Abschnitte im Umfeld von Kitas und Schulen auszuweiten. Mehr Zebrastreifen, Mittelinseln und weitere Hilfen zum leichteren Überqueren der Fahrbahn müssen eingerichtet werden, damit die Kinder und natürlich auch die Erwachsenen sicher zu den Kitas und Schulen kommen. „Im Umfeld der Schulen müssen die Straßen so gestaltet sein, dass Eltern ihre Kinder beruhigt alleine gehen lassen können. Falschparker, die Kindern häufig die Sicht nehmen und Kinder gefährden, müssen konsequent verfolgt werden.“ so Gabi Jung.

Berliner Kitas und Schulen, die das Thema „Zu Fuß zur Kita und zur Schule“ aufgreifen und die selbstständige Mobilität der Kinder fördern möchten, können sich beim BUND melden und Unterstützung bekommen. Der BUND berät Berliner Kitas und Schulen und stellt ihnen geeignetes Material zur Durchführung von Projekten und Aktionstagen zur Verfügung.

Das Projekt wird von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz gefördert.

www.mobiltaetsbildung-berlin.de

Für Rückfragen:

BUND-Pressestelle, Carmen Schultze fon: (030) 78 79 00-12

mobil: 0179-593 59 12

Gabi Jung, BUND Berlin,

fon: (030) 78 79 00 31

Presse-Info

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Landesverband Berlin
Crellestr. 35
10827 Berlin

Fon: (030) 787900-12
Fax: (030) 787900-18

e-mail:
presse@BUND-Berlin.de

www.BUND-Berlin.de